

Inhalt

Vorwort	9
Dank	13
Teil I	
Muslime in Deutschland:	
Zwischen Stigmatisierung und Anerkennung	15
1. Gehört der Islam zu Deutschland?	16
2. Orientschwärmereien	17
3. Orientwissenschaft und deutsche Geheimdienstmissionen	20
4. Migranten und Postmigranten	23
5. Islamkritik oder Islamophobie?	25
6. Auf Reformkurs	33
Teil II	
Muslime in Wiesbaden: Vielfältig, hybrid, transkulturell	39
1. Religiöse Heimat unter wilhelminischen Dekors: Die Süleymaniye-Moschee	41
2. Mitgliederstark und dennoch am Rande: DITIB.	61
3. Tulpen zum Freitagsgebet: Die Islamische Gemeinschaft Milli Görüs	69
4. Süßer Tee und Herzensbildung: Sufistische Bruderschaften.	85
5. Ein Ort zum Weinen: Die Imam-Hossein-Moschee.	107
6. 100 Moscheen bauen: Die Ahmadiyya Muslim Jamaat	126
7. Kulturell und mental europäisch: Die Islamische Gemeinschaft der Bosniaken	144

8.	Der Scharia folgen: Der Islamische Kulturverein Masjid Ali	151
9.	Im Paradies die Gewinner: Die Tauhid-Moschee	166
10.	Männer mit Bärten: Der Weg der Mitte	199
11.	Engel, Geister und die Schönheit des Gebets: Die Omar-Ibnulkatab-Moschee	210
12.	Durch Heiratsbeziehungen mit Marokko verbunden: Die Badr Moschee	244
13	Ohne Kopftuch in die Hölle: Der Afghanische Kulturverein	254

Teil III

Debatten, Programme, Positionen.	267
1. Kommunale Interventionen	267
2. Jugend zwischen Kicker und Gebetsraum	299
3. Verbotenes Begehren und arrangierte Ehen	331

Schlussbetrachtung	367
------------------------------	-----

Anmerkungen	375
Glossar	385
Literatur	389